

475171-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten – Beratungs-, Planungs-, Koordinations- und Umsetzungsleistungen im Kontext der Interimsflächenstrategie des Deutschen Museums für den Bibliotheksbau

OJ S 130/2026 09/07/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

E-Mail: bauabteilung@deutsches-museum.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beratungs-, Planungs-, Koordinations- und Umsetzungsleistungen im Kontext der Interimsflächenstrategie des Deutschen Museums für den Bibliotheksbau

Beschreibung: Das Deutsche Museum auf der Münchner Museumsinsel beabsichtigt das Bibliotheksgebäude mit einer Nutzungsfläche von rund 29.200 m² bis Ende 2029 umfassend inkl. Personal und Nutzungen zu räumen, um eine Nutzungsuntersagung durch die Behörden aufgrund statischer und brandschutztechnischer Defizite zu vermeiden. Aktuell werden diesbezüglich Sofortmaßnahmen umgesetzt. Zu einem späteren Zeitpunkt soll das Gebäude umfassend saniert werden. Für die Dauer der umfangreichen Baumaßnahmen ist der vollständige Umzug aus dem Bibliotheksgebäude auf der Museumsinsel und die Anmietung eines oder mehrerer geeigneter Interimsquartiere möglichst im Stadtraum München erforderlich. Im Gebäude arbeiten insgesamt ca. 500 Mitarbeitende und es beherbergt unter anderem die Bibliothek mit 3 Lesesälen und dem Büchermagazin, das Archiv einschließlich Magazinflächen sowie zugehörige Büro-, Lager- und Werkstattbereiche. Das Projekt gliedert sich in drei Phasen.

Kennung des Verfahrens: 26d24383-23f4-4bd5-82e3-827058dffe86

Interne Kennung: RuV-11000-2026-147

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98392000 Umzugsdienste, 79613000 Dienstleistungen für den Personalumzug, 79411000 Allgemeine Managementberatung

2.1.2. Erfüllungsort

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es handelt sich um ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Beratungs-, Planungs-, Koordinations- und Umsetzungsleistungen im Kontext der Interimsflächenstrategie des Deutschen Museums für den Bibliotheksbau

Beschreibung: Das Deutsche Museum auf der Münchner Museumsinsel beabsichtigt das Bibliotheksgebäude mit einer Nutzungsfläche von rund 29.200 m² bis Ende 2029 umfassend inkl. Personal und Nutzungen in drei Phasen zu räumen. Phase I umfasst die Durchführung einer detaillierten Nutzerbedarfsanalyse sowie eine detaillierte Bestandsaufnahme der gesamten Einrichtung und der Bestände (insbesondere Magazine, Archive und Lagerflächen) und der Werkstätten. Auf Grundlage dieser Analysen wird ein belastbares Raum-, Flächen- und Funktionsprogramm erarbeitet, das als Grundlage für das anschließende Transaktionsmanagement zur Entwicklung von Anmietungs- und Verteilungsszenarien dient. Gegenstand der Leistungen ist die Zusammenführung aller relevanten Bestands-, Nutzungs-, technischen, organisatorischen, wirtschaftlichen und immobilienbezogenen Anforderungen zu einer belastbaren Entscheidungs- und Umsetzungsgrundlage. Dabei sind sowohl standortbezogene als auch organisatorische Abhängigkeiten, funktionale Zusammenhänge, Sicherheitsanforderungen, Nutzerbedarfe, Anforderungen an spezialisierte Flächen sowie mögliche Immobilien- und Ausbauoptionen zu berücksichtigen. Aufgabe des Projekts ist ferner die Hinterfragung des aktuellen Status Quo unter Berücksichtigung potenzieller Interimsnutzungen. Basierend auf diesen Erkenntnissen wird eine Entscheidungsgrundlage für den Verwaltungsrat erstellt. Phase II beginnt nach positiver Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat. Gegenstand dieser Phase ist das Transaktionsmanagement mit Fokus auf der Identifikation und Sicherung geeigneter Flächen für das Interimsquartier. Phase III startet nach Vorliegen einer Longlist für geeignete Immobilien mit der Nutzer-, Einrichtungs- und Belegungsplanung und dem Change Management. Mit dem Einführen von neuen Arbeitsumgebungen und dem Umzug an neue Arbeitsorte steht ein Wandel der Arbeitsweise an, bei dem die Mitarbeitenden begleitet werden müssen, um eine nachhaltige Veränderung zu erzeugen. Besonders zu beachten sind hierbei die Besonderheiten einer etablierten

Kultureinrichtung, die traditionelle Arbeitsstrukturen in einem gewachsenen Umfeld in der Münchner Innenstadt pflegt und unterschiedliche Berufsgruppen unter einem Dach vereint. Abschließend erfolgt im letzten Schritt der Umzug aus dem Bestandsgebäude in das bzw. die neuen Interimsobjekte. Die Beauftragung der Leistungen erfolgt stufenweise (phasenweise).
Interne Kennung: RuV-11000-2026-147

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79421000 Projektmanagement, außer Projektüberwachung von Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 98392000 Umzugsdienste, 79613000 Dienstleistungen für den Personalumzug, 79411000 Allgemeine Managementberatung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise (Phase 1, 2, 3) Abruf und Beauftragung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Deutsches Museum, Museumsinsel 1, 80538 München

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 42 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Wahrung von vertraulichen Informationen und Daten werden die vollständigen Vergabeunterlagen nur Wirtschaftsteilnehmern zur Verfügung gestellt, die nach ihrem Unternehmensgegenstand befähigt sind, die ausgeschriebenen Leistungen anzubieten. Voraussetzung ist die Abgabe der „Vertraulichkeits- und

Verwendungsbeschränkungserklärung“. Das Formblatt steht unter <https://www.evergabe-online.de> zur Verfügung. Das ausgefüllte Formblatt ist in Textform über diese Plattform einzureichen. Nach Eingang der „Vertraulichkeits- und Verwendungsbeschränkungserklärung“ erhält der Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den vertraulich zu behandelnden Vergabe- und Vertragsunterlagen. *** Als Teilnahmeantrag ist ausschließlich das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung für Wirtschafts- teilnehmer" nebst allen darin in Bezug genommenen Anlagen einzureichen. Alle anderen abrufbaren Unterlagen (siehe Angebotsformblatt, Vertragsentwurf, Preisblatt etc.) dienen zunächst nur der Information und sind nur von den am Ende des Teilnahmewettbewerbs ausgewählten Bewerbern und nur auf gesonderte Aufforderung einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Unterlagen der 2. Stufe bei Bedarf noch einmal anzupassen. *** Sollten sich aus Sicht der Bewerber Nachfragen ergeben, sind diese ausschließlich über die Platt- form der eVergabe zu stellen. Damit sichergestellt ist, dass die Antworten rechtzeitig veröffent- licht werden können, müssen Nachfragen bis spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Teilnah- mefrist eingehen. Die eingegangenen Fragen und Antworten zum laufenden Verfahren, stehen stets aktuell ausschließlich unter <http://www.evergabe-online.de> allen Bewerbern zur Einsicht zur Verfügung. Das gleiche gilt für etwaige

Änderungen/Aktualisierungen der Vergabeunterlagen. Ab dem 6. Kalendertag vor Ablauf der Teilnahmefrist werden keine neuen Informationen/geänderte Unterlagen mehr eingestellt. Es kann in diesem Zeitraum aber noch zu einer Verlängerung der Abgabefrist kommen. Bitte beachten Sie, dass die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren ausschließlich über die Vergabeplattform abgewickelt wird. Das gilt auch für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder Aufklärung oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es den Bewerber/Bietern, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen für sie auf der Plattform hinterlegt sind. Registrierte Bewerber/Bieter erhalten eine Benachrichtigung über solche Mitteilungen. Die Verantwortung, auf solche Benachrichtigungen rechtzeitig zu reagieren liegt ausschließlich beim Bewerber/Bieter. Dazu gehört auch die regelmäßige Überprüfung des SPAM-Ordners. Die Abgabe Ihres Teilnahmeantrages ist ausschließlich elektronisch in Textform nach § 126 b BGB (Textform) über die Vergabeplattform <http://www.evergabe-online.de> zulässig. Hierfür ist eine einmalige kostenfreie Registrierung erforderlich. Die Formblätter und Anlagen zum Teilnahmeantrag sind im pdf-Format einzureichen. Bitte beachten Sie, dass das Übermitteln größerer Datenvolumen mehr Zeit in Anspruch nehmen kann. Beginnen Sie deshalb rechtzeitig vor Fristablauf mit der Übermittlung des Teilnahmeantrags. Sollte es zu Problemen bei der Übermittlung kommen, melden Sie sich rechtzeitig vor Fristablauf beim Support der Vergabeplattform. Bewerbergemeinschaften müssen für jedes Mitglied eine "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" einreichen. Zusätzlich ist mit dem Teilnahmeantrag auch das Formblatt Bewerbergemeinschaft einzureichen und darin anzugeben, welches Mitglied vertretungsberechtigt und empfangsbevollmächtigt ist und welches Mitglied für welche Teilleistungen zuständig sein wird. Zum Zwecke einer vollständigen Eignungsprüfung ist auch für Unterauftragnehmer eine ausgefüllte "Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer" nebst den darin in Bezug genommenen Anlagen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, für Unterauftragnehmer zusätzlich einen Verfügbarkeitsnachweise (z.B. eine Verpflichtungserklärung) anzufordern. Zur angemessenen Durchführung des Teilnahmewettbewerbs sind alle geforderten Erklärungen und Nachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug (soweit einschlägig)

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Umsätzen der letzten 3 Jahre (2025,2024,2023) 1.) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahren für jedes Jahr 2.) Eigenerklärung über den Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (wie in der Leistungsbeschreibung beschrieben), in den letzten 3 Jahren für jedes Jahr.

Mindestanforderung für vergleichbare Leistungen: Im Schnitt € 4 Mio. (brutto) pro Jahr

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. EUR für

Personenschäden und 3 Mio. EUR für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderungen: Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: A) Nachweis von Referenzprojekten des Bewerbers über vergleichbare Leistungen. Es werden nur Referenzen berücksichtigt, die in den letzten 7 Jahren abgeschlossen wurden. (Nachweis in Form einer Darstellung und Beschreibung der Referenz unter Angabe des Auftraggebers, der Leistungszeit, des Leistungsgegenstandes, des Auftragswertes und der Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen).

Mindestanforderungen: 1.) Es müssen mindestens 2 der Größenordnung und der Komplexität nach vergleichbare Referenzen nachgewiesen werden, die einen Auftragswert von mindestens 800.000 € brutto aufweisen und bei denen die Nutzerbedarfsermittlung und Belegungsanalyse, das Change Management, die Umzugsplanung und das Umzugsmanagement erbracht wurden. Der Größenordnung nach vergleichbar sind Projekte, die folgende Anforderungen erfüllen: o $\geq 15.000 \text{ m}^2$ Nutzfläche o ≥ 200 Arbeitsplätze o Umzug von mind. 3 unterschiedlichen Nutzungsbereichen (z. B. Verwaltung, Archive, Werkstätten, sonstige Nutzungsbereiche) 2.) Es muss mindestens eine Referenz nachgewiesen werden, bei der die Umzugsplanung und das Umzugsmanagement für eine Bibliothek mit mindestens 500.000 Bänden oder ein Archiv mit wertvollen Gegenständen (mindestens 3 Regalkilometer) erbracht wurden. 3.) Sofern nicht in Referenzen 1. bzw. 2. enthalten, müssen weiterhin Referenzen über vergleichbare Leistungen nachgewiesen werden, bei denen mindestens einmal die folgenden Leistungen erbracht wurden (Die Leistungen müssen nicht innerhalb einer Referenz nachgewiesen werden; der Nachweis der Erbringung dieser Leistungen ist mit verschiedenen Referenzen möglich). Bei singulären Leistungen muss die Leistung ein wesentlicher Auftragsbestandteil gewesen sein. o Erstellung Raum-, Flächen- und Funktionsprogramme o Transaktionsmanagement o Szenario Planung o Belegungs- und/oder Einrichtungsplanung o Erstellung und Begleitung von Vergabeunterlagen bei einem öffentlichen Auftraggeber

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: B) Technische Fachkräfte – Projektleitung a. Benennung des/der vorgesehenen Projektleiter/in und Darstellung der Qualifikation und persönlichen Erfahrungen mit vergleichbaren persönlichen Referenzprojekten und Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen: o Mindestens 10 Jahre Erfahrung mit komplexen Umzugsprojekten (inkl. Nutzerbedarfsermittlung und umfassender Verlagerung eines gesamten (Teil-)Standorts mit Personal und Ausstattung), davon mindestens 5 Jahre in der Projektleitung o Nachweis von mindestens 2 nach Größe und Komplexität vergleichbaren persönlichen Referenzprojekten in den letzten 10 Jahren als Projektleiter o Sprachniveau Deutsch C2

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40,00

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung der Anteile des Auftrags, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und der jeweiligen Unterauftragnehmer (für diese ist eine gesonderte Eigenerklärung abzugeben).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis: 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamtwertungspreis. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Wertungspreises. Die Punktwertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Projektansatz und Methodik: Es können zwischen 0 (ungenügend) bis max. 5 (sehr gut) Punkte erzielt werden. Die Bewertung der Angebote erfolgt jeweils im Vergleich zueinander (diskursive Wertung). Maßstab der Bewertung ist, welches Konzept beim jeweiligen Kriterium im Hinblick auf das konkrete Projekt die beste Leistung erwarten lässt.

Beschreibung: Konzept Projektansatz und Methodik:

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Personal

Beschreibung: Konzept Personal: Es können zwischen 0 (ungenügend) bis max. 5 (sehr gut) Punkte erzielt werden. Die Bewertung der Angebote erfolgt jeweils im Vergleich zueinander (diskursive Wertung). Maßstab der Bewertung ist, welches Konzept beim jeweiligen Kriterium im Hinblick auf das konkrete Projekt die beste Leistung erwarten lässt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Schutz besonders sensibler Informationen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873990>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873990>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des Deutschen Museums zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE129523605

Postanschrift: Museumsinsel 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zukunftsinitiative

E-Mail: bauabteilung@deutsches-museum.de

Telefon: +49892179618

Internetadresse: <http://www.deutsches-museum.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE811335517

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 21762411

Fax: +49 89 21762847

Internetadresse: <http://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c905bc67-26d4-449e-8dd9-4f5575afd912 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/07/2026 16:13:04 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 475171-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026